

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Aufstellung von Raumordnungsplänen (Art. 13 DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel verarbeitet personenbezogene Daten von Ihnen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Aufstellung von Regionalplänen. Mit diesen Datenschutzhinweisen möchten wir Sie nachstehend gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel

Postanschrift:

Fehrbelliner Straße 31 16816 Neuruppin

Tel.: +49 3391 4549 0

Fax: +49 3391 4549 50

E-Mail: postkasten@prignitz-oberhavel.de

Internet-Adresse: <https://www.prignitz-oberhavel.de>

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

3a) Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden erhoben, um Ihre Stellungnahme zu einem Regionalplan des Verantwortlichen im Rahmen der gesetzlichen Beteiligung der Öffentlichkeit im Sinne von § 2 Absatz 3 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPlG) i. V. m. § 9 Absatz 2 des Raumordnungsgesetzes (ROG) zu berücksichtigen.

3b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG), § 2 Absatz 3 Satz 4 bis 8 RegBkPlG, § 9 Absatz 2 ROG verarbeitet. Im Verfahren zur Aufstellung eines Regionalplans sind die öffentlichen und privaten Belange abzuwägen, soweit sie auf der Ebene der Regionalplanung erkennbar und von Bedeutung sind. Personenbezogene Daten werden aus den eingehenden Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren erhoben und zur Bewertung und Abwägung der planungserheblichen Belange verarbeitet.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Stellungnahme wird im Rahmen der Aufstellung des Regionalplans anonymisiert berücksichtigt. Die abschließende Beschlussfassung über die Bewertung der Stellungnahmen (Abwägungsentscheidung) obliegt der Regionalversammlung. Zu diesem Zweck werden die Inhalte

Ihrer Stellungnahme anonymisiert und mit einer Kennziffer versehen den für die Beschlüsse zuständigen Gremien der Regionalen Planungsgemeinschaft (Regionalvorstand und Regionalversammlung) vorgelegt.

Weitergegeben werden Ihre personenbezogenen Daten im Fall eines gerichtlichen Verfahrens zur Überprüfung der Rechtswirksamkeit des Regionalplans. Dem zuständigen Gericht sind die Verfahrensakten, zu denen auch Ihre Stellungnahmen gehören, im Original vorzulegen. Während des gerichtlichen Verfahrens kann das Gericht anderen Verfahrensbeteiligten Akteneinsicht gewähren.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre in Ihrer Stellungnahme enthaltenen Daten werden nach der Erhebung bei der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel im Rahmen der Aufstellung des Regionalplans anonymisiert berücksichtigt. Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie diese für die Durchführung des Verfahrens zur Aufstellung des Regionalplans gemäß § 2 RegBkPIG unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich sind. Im Einzelfall können Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer eines Gerichtsverfahrens gespeichert bleiben. Im Einzelfall werden Ihre Daten gemäß den Aufbewahrungsfristen des Gesetzes über die Sicherung und Nutzung von öffentlichem Archivgut im Land Brandenburg ("Brandenburgisches Archivgesetz – BbgArchivG") gespeichert.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Übertragung Ihrer Daten verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 20 und 21 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Wenn Sie sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg wenden möchten, können Sie sie wie folgt kontaktieren:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Frau Dagmar Hartge
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow

Tel.: +49 33203/356-0
Fax: +49 33203/356-49

E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg (www.lda.brandenburg.de) entnehmen.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist erforderlich, um Ihre Stellungnahme berücksichtigen und etwaige Nachfragen stellen zu können.